

Bankverbindung:
Sparkasse Gelsenkirchen
Konto-Nr. 101 149 549
BLZ 420 500 01

16. Dezember 2009

Stadt Gelsenkirchen
Der Oberbürgermeister
Herrn Frank Baranowski
Rathausplatz 2
45875 Gelsenkirchen

Haushaltsberatung 2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Baranowski,

die beiden WAZ Artikel der vergangenen Tage verstärken unsere Besorgnis, dass wieder einmal am falschen Ende, nämlich an der Kultur gespart wird. Diskussionen im Kulturrat NRW am Freitag (4.12.09), an denen sich u.a. Herr Herborn (Städtetag), Herr Schmitz-Aufferbeck (Sprecher der Intendanten in NRW) und der Vorsitzende des Kulturrates NRW Herr Gerhart Baum beteiligten, malten ein Horrorszenario und endeten u.a. mit Vorschlägen an die verantwortlichen Politiker des Landes:

- Einrichtung eines Notkulturfonds
- Änderung der Schlüsselzuweisungen im Bereich Kultur
- Anerkennung der Kulturausgaben als Pflichtleistungen der Gemeinden

Diese Maßnahmen sollen helfen, das drohende Ausbluten der Kulturförderung zu verhindern.

Auch in Gelsenkirchen ist die Stadt hauptverantwortlich betraut. Diese Unterstützung kocht, besonders in der Freien Kulturszene, schon auf Sparflamme. Es gibt z.B. keine eigene Haushaltstelle für Projektförderung. Nur Dank der Förderung durch den MiR-Cent können in Gelsenkirchen Projekte von Freien durchgeführt werden. Hier sehen wir trotz aller Sparappelle Handlungsbedarf.

Setzen sie Signale. Lassen Sie wertschätzenden Worten für Künstlerinnen und Künstler in Gelsenkirchen auch Taten folgen. Darüber hinaus liegt die vom Referat Kultur angekündigte Neustrukturierung der Projektförderung seit über einem Jahr brach. Nach der Zerschlagung des Vertrauensleutegremiums und einer Auftaktveranstaltung hat es von Seiten des Referates oder der Politik keine weiteren Aktivitäten gegeben.

Der Verein **kultur leben e. V.** hat auf dieser Veranstaltung ein umfangreiches Diskussionspapier vorgestellt, das wir diesem Brief nochmals beifügen.

Im Verein finden Sie engagierte Bürger und Künstler, die bereit sind, Sie bei diesen schwierigen Verhandlungen und Verteilungskämpfen zu unterstützen.

Wir wissen, dass auch Ihnen ein breites, qualitätsvolles Kulturangebot in Gelsenkirchen am Herzen liegt.

Für den Vorstand,
mit freundlichen Grüßen

Anlage:
Diskussionspapier (3 Seiten)

Maegie Koreen
- Vorsitzende -

Und an:

Stadt Gelsenkirchen
Vorstandsbereich 4
Herrn Stadtrat
Dr. Manfred Beck
45875 Gelsenkirchen

SPD-Fraktion
Kulturpolitischer Sprecher
Herrn
Dr. Heinz-Günter Pruin